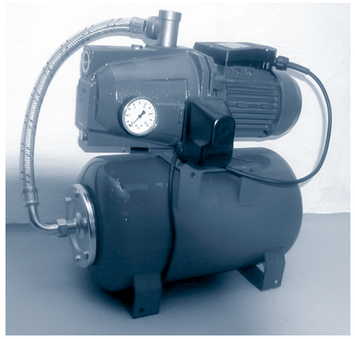
Rohrbruch – was nun?

Eine **Versicherung gegen Leitungswasserschäden** sollte in keinem Haushalt fehlen. Jedes Jahr erreichen uns zahlreiche Anrufe bezüglich defekter Wasserrohre oder Heizungsleitungen und nasser Stellen an den Wänden. Liegt diese Rohrleitung frei im Raum, so ist der Schaden schnell und mit geringen Kosten behoben. Ist die Leckage aber nicht sichtbar, sondern irgendwo in einer Wand oder im Fußboden, beginnt die große Suche mit speziellen Messgeräten bis hin zur Thermografie. Anschließend werden Wand oder Fußboden aufgeschlagen und die Rohrleitung repariert. Je nach ausgetretener Wassermenge ist unter Umständen eine Bautrocknung durchzuführen.
Bis zur endgültigen Wiederherstellung des Wohnraumes kann es zu erheblichen Aufwendungen kommen. Nach unseren Erfahrungen kann so ein Rohrbruch ganz schnell Schäden in Höhe von einigen Tausend Euro verursachen. Wohl dem, der für diesen Fall eine Leitungswasserschaden-Versicherung hat!
Sie übernimmt alle Kosten, die mit dem Rohrbruch zu tun haben; selbst Gegenstände, die durch auslaufendes Wasser beschädigt wurden, werden ersetzt.

Gartensaison

Endlich ist die kalte Jahreszeit vorbei. Die Tage werden länger, die Sonne steht höher, und die Gartensaison beginnt wieder.

Es gibt immer noch Haushalte, die für die Pflanzenbewässerung reines Trinkwasser verbrauchen. Das ist nicht nur teuer, sondern auch Verschwendung von aufbereitetem Wasser. Hier kann eine einfache Gartenpumpe mit Druckspeicher Abhilfe schaffen. Es wird ein Bohrloch an geeigneter Stelle gespült, dort ein Filter mit Rohr eingebracht und dann die Pumpe angeschlossen. Und schon haben Sie Ihr eigenes Gartenwasser.



Auch eine nostalgische Schwengelpumpe lässt sich auf diese Art und Weise in Ihrem Garten einbauen. So eine funktionstüchtige Pumpe ist nicht nur ein Blickfang für jeden Garten, sondern auch für die Kinder ein prima Spielzeug in der Nähe eines Sandkastens.

Service durch Technik

Neben einem Spezialisten im Kundendienstbereich ist eine technische Ausrüstung selbstverständlich. Um Ihnen einen kleinen Einblick über unsere Gerätschaften zu vermitteln, haben wir diese einmal aufgeführt. Selbstverständliche Werkzeuge haben wir natürlich nicht berücksichtigt. Vielleicht ist für den einen oder anderen Anwendungsfall für Sie etwas dabei.

- **Manhandler** motorgetriebene Sackkarre mit Stufenhaken.
- **Air-Clean** Staubabsauger / Luftreiniger für Bauarbeiten
- **Heiz-Master** Warmluftgebläse mit 50 KW
- **Episkop** Der Blick dahinter
- **Gasspürgeräte** Leckfindung durch Elektronik
- **Horchgerät** Leckfindung durch Geräuscherkennung
- **Motorspiralen** Rohrreinigungsgeräte aller Größen
- **Kanalkamera** Fernseher im Rohr
- **Hochdruckreiniger** mit Rohrreinigungsset
- **Spülkompressor** Wasser/Luft-Injektion für Heizungs-und Wasserleitungen
- **Detektor** Spürgerät für unter Putz liegende Leitungen
- **Laser-Messgerät** Höhen-, Breiten-,Tiefenmessung
- **Solar Befüll-** und **Spülstation** blasenfreies Spülen und Befüllen von Solaranlagen
- **Pellets-Notversorgung** Kleinst-Silo mit Schnecke
- **Kernbohrer** bis 162 mm
- **Temperatur-Messgerät** berührungslose Oberfläche-Temperaturmessung
- **Feuchtigkeits-Messgerät u.v.a.m.**

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604-0 | *fax* 05241.96 04-44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Minister Vesper in Isselhorst

Auszeichnung für Energiesparer

Landesbauminister Michael Vesper, Leiter des Ministeriums für Städtebau und Wohnen in NRW, war am 19.03.2004 nicht zufällig zu Gast, vielmehr wollte er sich gezielt über ein in wärmetechnischer Hinsicht saniertes Gebäude informieren. Und in diesem Gebäude befinden sich unser Büro und die angrenzende Ausstellung.

Das 1950 errichtete Haus wurde in den letzten Jahren konsequent energiesparend saniert.

weiter auf Seite 3

Landesbauminister Michael Vesper und Bürgermeisterin Maria Unger mit Uschi und Henrich Schröder während der Auszeichnung

ZEITGESCHEHEN

Silberjubiläum für Günter Pietruschka

In unserer 1976 gegründeten Firma gibt es den ersten Silberjubilar.

Der Heizungsbau-Meister **Günter Pietruschka** kam 1978 aus Schlesien nach Deutschland. Nach zahlreichen Lehrgängen trat er am 28. November 1978 seine Tätigkeit bei uns an.

Seitdem arbeitet er im Team mit seinen Kollegen an Neu-Installationen und Sanierungen von Heizungsanlagen. Dabei ging er immer mit der Zeit, denn es gibt ständig Weiterentwicklungen in der Technik.
Seine jüngeren Kollegen und die Auszubildenden wissen seine umfangreichen Kenntnisse und seine langjährigen Erfahrungen zu schätzen.

10 Jahre schon arbeitet **Monika Redmann** in unserem Büro. Als Mitarbeiterin der Kundendienstabteilung koordiniert sie Termine für Wartungen und Reparaturen. Vom Telefon her ist sie sicherlich vielen bekannt.

Eine gute Seele hat uns verlassen

Tieftraurig blicken wir auf den Tod unseres Lageristen **Hans-Dieter Eichener** zurück, der am 21. Februar völlig überraschend verstorben ist.
Fast 10 Jahre war „Benny“ als Frührentner in unserem Betrieb tätig und hat sich um die vielen kleinen Dinge nebenbei gekümmert.
Erst jetzt merken wir, welche Stütze wir verloren haben. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen stets hilfsbereiten, niemals klagenden Menschen, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde.

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604-0 | *fax* 05241.96 04-44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Bäder

FÜR JEDE LEBENSPHASE

Aus Staub wird frische Luft!

Würden Sie gerne Ihre Lebensqualität durch ein neues Bad oder die Renovierung Ihrer Gäste-Toilette verbessern? Aber graust es Ihnen vor Staub und Schmutz? Dann sollten sie unser neues AIR CLEAN-Gerät kennen lernen! Sein Einsatz gewährleistet ein nahezu staubfreies Arbeiten, wenn es ums Renovieren und Umbauen geht. Die Luft wird kraftvoll angesaugt und mit Wasser vermischt. So wird Staub schon bei der Entstehung vermieden. Ein Grund zur Freude für alle: Die Wohnung bleibt weitgehend sauber, und die Monteure können frei durchatmen!

Ulrich Viertmann mit dem neuen **AIRCLEAN**

Vorsicht, Rutschgefahr! GRIPSTICK schafft Sicherheit

Jeder weiß, nasse Bade- und Duschwannen sind glatt. Das muss nicht mehr sein, zumindest nicht bei emaillierten Stahlwannen. Die Lösung dieses Problems bietet der **GRIPSTICK.**

Es handelt sich dabei um einen nur 13 cm langen Stift. Dieser enthält eine Reaktionsflüssigkeit, welche auf Emaille einwirkt, die Oberflächenstruktur im mikroskopischen Bereich verändert und die Trittsicherheit der nassen Wanne erheblich verbessert. Die Farbe und der Glanz sowie die hygienischen Eigenschaften bleiben erhalten. Der Hersteller weist darauf hin, dass sich das Produkt seit mehr als 10 Jahren weltweit im professionellen Einsatz bewährt hat. Die Anwendung ist einfach: Den **GRIPSTICK** öffnen und die enthaltene Flüssigkeit auf der gereinigten, trockenen Trittfläche der Wanne verteilen. Nach einer Einwirkzeit von 10 bis 12 Minuten wird die Fläche gründlich mit Wasser abgespült, und der Vorgang ist beendet. Die Wanne ist sofort wieder benutzbar. Der Antirutsch-Effekt bleibt jahrelang erhalten und wird durch übliches Reinigen nicht beeinträchtigt.

Aller guten Dinge sind zwei

Im letzten blauen Blatt konnten Sie lesen, dass unsere Komplett-Bad-Kompetenz durch den neuen Fliesenleger **Marco Solomos** optimiert wird. Eine tolle Sache, die sehr vielversprechend begann, jedoch schon bald ein jähes Ende fand. Nachdem das erste Bad fertiggestellt war, erlitt Herr Solomos einen schweren Bandscheibenvorfall. An Fliesen legen ist seither nicht mehr zu denken. Für ihn und uns waren auf einen Schlag alle Pläne für die Zukunft zerstört. Zum Glück ist Herr Solomos inzwischen so weit genesen, dass er seine Ausbilder-Tätigkeit im HBZ wieder aufnehmen konnte. Dafür wünschen wir Herrn Solomos alles Gute! Auch für uns gibt es eine neue Perspektive. Seit 1. März 2004 heißt der zuständige Mann für Fliesen Daniel Lange. In seiner 10-jährigen Berufs-Laufbahn hat er sich zu einem kompetenten, selbstständigen, exzellenten Fachmann entwickelt. Von der herausragenden Qualität seiner Arbeit konnten wir uns bereits seit Jahren überzeugen. Ob Bad, Küche oder andere Räume im Haus - unsere Kunden dürfen sich mit uns über diesen neuen Mitarbeiter freuen!

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604·0 | *fax* 05241.96 04·44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Wärme

FÜR JEDEN ANSPRUCH

Sichtbare Wärme aus Holz

Das Flammenspiel und die Wärme eines knisternden Kaminfeuers sind seit jeher Inbegriff von Behaglichkeit und Geborgenheit, ein gemütlicher Treffpunkt im eigenen Zuhause.

Ein **wasserführender Kaminofen** verbindet diese Bedürfnisse mit der neuesten Heiztechnik, ein Großteil der gewonnenen Energie wird in die Zentralheizung eingespeist. Der Aufstellraum wird auch bei geringem Wärmebedarf nicht überheizt.

Somit stellt zum Beispiel der Gerco Kaminofen eine optisch wertvolle und ökologisch sinnvolle Ergänzung zu nahezu jeder Heizungsanlage dar.

Eheleute Ulrike und Jürgen Ortmeier aus Isselhorst vor ihrem neuen Kaminkessel

Moderne, durchdachte Technik und lange Lebensdauer durch hochwertige Materialien sowie sorgfältige Verarbeitung sind die Vorzüge von Kaminheizkesseln. Auch werden moderne Kombinationen zur automatischen Verfeuerung von Holz-Pellets angeboten.

Wohltuende gesunde Wärmestrahlung, verbunden mit einer hervorragenden Energieausnutzung, das ist die moderne Art zu heizen.

Fortsetzung von Seite 1

Minister Vesper im Gespräch mit der Bürgermeisterin

Neben einer Gas-Brennwertheizung mit angeschlossener Solaranlage bekam es eine kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. **95 %** der Abluft wird über spezielle Tauscher wieder zurückgewonnen. Des weiteren wurden die Hohlräume der Außenwände mit Dämmstoffen „ausgeblasen“, die Fenster erneuert und das Dach isoliert.
Das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen hat eine Initiative ins Leben gerufen, um Energiesparer nach bestimmten Kriterien auszuzeichnen. Nach einer kritischen Prüfung durch das Ministerium bekam nun das Haus zwei Plaketten für den „sanierten Bestandsbau“ und „Solarwärme“.

Henrich Schröder erklärt Minister Vesper anhand eines Holzklotzes die nachwachsende Holzmenge der Stadt Bielefeld und des Kreises Gütersloh pro Sekunde

Abgasverlust ab 1.November 2004

Nochmals weisen wir auf die **Energieeinsparverordnung** hin, wobei ab 1.11.2004 folgende Abgasverluste nicht überschritten werden dürfen:

Anlage bis 25 KW 11%
bis 50 KW 10%
über 50 KW 9%

Auch hier sind Messtoleranzen zu berücksichtigen.

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604·0 | *fax* 05241.96 04·44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**